

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

306 (8.11.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. (Zweites Blatt)

Samstag den 8. November

1873.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung der Gebäude in Karlsruhe betreffend.

Nachdem die Prüfung und Berichtigung der Häuserkaufpreise aus der Normalperiode 1853—1862 gemäß Art. 10—12 des Gesetzes vom 26. Mai 1866 Regierungsblatt Nr. XXX. und der ergangenen Vollzugsverordnung Groß. Finanzministeriums vom 12. Juni 1872 beendigt ist und für eine größere Anzahl von Gebäuden als **Mustergebäude** die mittleren Kaufwerthe gebildet sind, so werden nach diesen die Steuerkapitalien der übrigen Gebäude durch vergleichende Schätzung bestimmt werden.

Dieses Geschäft wird in den nächsten Tagen in der Stephanienstraße beginnen, im Verlaufe den westlichen Stadttheil, die Strahlenstraßen und den östlichen Stadttheil umfassen und mit den Gebäuden im Bahnhofstadttheil seinen Abschluß erhalten.

Bei dieser Veranlassung sollen auch die Erhebungen bezüglich des neuesten Bestandes der Hofstätten und Hausgärten stattfinden, weshalb die verehrlichen Gebäudeeigentümer ersucht werden, etwaige Aenderungen zur Kenntniß der Einschätzungscommission zu bringen.

Karlsruhe, den 7. November 1873.

Der Steuercommissär für den Einschätzungsbezirk Karlsruhe I.

Sophien-Frauenverein.

21. Dienstag den 11. November Sitzung um 3 Uhr.

Bekanntmachung.

Nr. 29,228. 1) Alle Diejenigen, welche in der Gant des Gastwirths Karl Teufel von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

2) Die Ehefrau des Gantschuldners, Antonie, geb. Hoffmann, wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen abzusondern.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1873.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 8. November d. J.**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Klavier;

ferner:

1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Schreibtisch;

ferner:

1 tannener doppelter Kleiderschrank und 1 Bogellöffel.

Karlsruhe, den 7. November 1873.

Gerichtsvollzieher Feederle.

51. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 13. November d. J.**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Bahnhofstraße (Nowack-Anlage 1) nachverzeichnete Fahrnisse, zur Restaurateur K. Teufel's Gantmasse gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

a. Wirthschaftsgeräthe:

Glaswaaren, worunter Wein-, Bod-, Henkel- und Stengelgläser; feines Porzellan, worunter Schüsseln, Salatières, Teller; 14 Tische (Marmorplatten mit eisernen Füßen), 1 Buffet mit Marmorplatte, 70 Rohrstühle, 3 Spiegel in Goldrahmen, verschiedene Gaslüstres, 10 Fenster-Draperien, 1 Spieluhr, versilberte Eß- und Kaffeelöffel, Suppen- und Gemüselöffel, Gabeln, 36 Gartenhühle mit eisernem Gestell und Gariertische.

Am **Montag den 17. November d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

b. Zimmergeräthe:

1 Klavier, Waschkommode, Chiffonniere, Kanapee, Sessel, Bettladen, Spiegel, Vorhänge, Bettung, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. November 1873.

Gerichtsvollzieher Süttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 31. Kriegsstraße 120 ist sofort oder auf den 23. Januar eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 oder 2 Mansarden an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 8 und 12 Uhr und 2 und 6 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 34, 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später an eine solide Person zu vermieten.

* Kreuzstraße 18 sind im zweiten Stock auf 1. Dezember zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 30 im Vorderhaus im 3. Stock ist an eine einzelne Person sogleich ein heizbares, tapetirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

21. Ein unmöblirtes, schönes Zimmer ist an eine solide Person sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

* 21. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bleichstraße 60 parterre.

Langestraße 140 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bleichstraße 46 im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

* Ein Beamter, welcher bis Ende Januar

f. 3. hierherzieht, wünscht bis dahin eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich eine Stiege hoch, im westlichen Stadttheil gelegen, zu mieten. Adressen bitet man unter Chiffre C. W. poste restante abzugeben.

Zimmergesuch.

21. Eine ältere, ruhige Frau sucht sogleich oder bis 15. d. M. ein heizbares, unmöblirtes Zimmer zu mieten. Gefällige Anerbieten wollen bei Frau Seufert in der Kleinkinderbewahranstalt abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Eine gewandte Kellnerin, sowie ein Mädchen zur Aushilfe finden sogleich Stellen. Dasselbe findet auch eine Restaurationsköchin eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorsteht, kann sogleich oder auch später eintreten: Schwanenstraße 4 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Kapital auszuleihen.

Aus der von Palm'schen Stiftung sind 800 fl. auf Unterpfund auszuleihen. Näheres bei dem Verrechner, Registrator Stichling, bei Groß. Bezirksamt dahier.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Person, am liebsten eine Frau, wird sogleich für einen Monatsdienst gesucht. Näheres Schloßplatz 16 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 23 im dritten Stock.

* Eine geübte Bugmacherin wünscht noch einige Kunden anzunehmen und verspricht rasche und billige Bedienung. Näheres Langestraße 21 im dritten Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

*2.1. Ein zuverlässiger junger Mann, welcher sehr gute Empfehlungen besitzt, im Serviren und in den häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht bis 15. November oder 1. Dezember einige Monatsdienste bei einzelnen Herren oder bei Herrschaften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Es wurde auf der Mühlburgerstraße (vom Mühlburgerthor bis zum Clever'schen Bierkeller) von einem vierrädrigen Handwägelchen ein Mädchen verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung bei Herrn Thorwart Höck abgeben.

Zwei Wagen Pferdegedung
sind billig zu haben: Wilhelmsstraße 4. 2.1.

Verkaufsanzetgen.

* Ein transportabler Herd mit kupfernem Wasserschiff ist sogleich zu verkaufen: Durlacherthorstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein mittelgroßes Krautständerchen ist zu verkaufen: Marienstraße 25 im dritten Stock im Vorderhaus.

*2.1. Ein gebrauchtes Klavier wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man Erbprinzenstraße 29 abgeben.

Klavier-Unterricht

wird wöchentlich einmal für einen Knaben gesucht. Offerten mit Angabe des Honorars sub B. H. 40 poste restante.

Privat-Bekanntmachungen.

Hermann Wolff,

Ede der Herren- und Erbprinzenstraße, empfiehlt:

Torten in jedem Geschmack und Dessin, Crèmes in Formen und Gumpen, Selées, Macedoines und Mehlspeisen in verschiedenen Formen, Vanille-Biscuits von G. F. Bauer in Langenburg.

**Die erwartete Sendung
Chocolade**

von der
Cie. Genevoise

**und
Thee.**

Beides in den bekannt guten Sorten ist eingetroffen bei

C. Beaumel-Volz,
2.1. Jähringerstraße 100.

Schellfische,

frisch eingetroffene, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Thee.

Von der königl. Hof-Thee-Handlung des Herrn **F. J. Seeger.** Hannover, ist mir ein

Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese als schön und preiswürdig bekannten Thees hiermit aufs Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen. Ich erhalte dieselben in versiegelten $\frac{1}{5}$ Pfund-Packeten, mit Etiquette und Preisbemerkung des Herrn Seeger versehen, und verkaufe solche zu demselben Preise wie in Hannover. Preiscourante liegen zur Anforderung bereit bei

Th. Brugier,

6.1. Waldstraße 10.

Frische engl.

Nativ-Mustern

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische,

eine frische Partie, ist soeben eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Frische

Schellfische

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

Leop. Wipfler, Wurstler,

Waldstraße 47,
empfehlen:

farcirten Kapann,
feinste Gänseleberwurst,
Wildschweinskopf,
Kalbs- und Zungenroulade,
Göttinger Wurst,
geräucherte Casseler Leberwurst
u. u.

Frisch geschossenes Wildschwein
empfehlen
L. Pfeifferle, Hirschstraße 23.

Leop. Wipfler, Wurstler,

Waldstraße 47,
empfehlen:

täglich frische
Bratwürste,
Frankfurter Bratwürste,
gesalzenes und geräuchertes
Schweinefleisch,
Wiener Würstchen.

Bestes Sauerkraut

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Julius Weeber,

Langestraße 151,

empfehlen eine große Auswahl neu eingetroffener Stoffe zu Wintermänteln und Kleidern, sowie eine reiche Auswahl in Winter-Chales zu billigen Preisen. 3.1.

Reparaturen

jeder Art von Uhren werden stets bestens ausgeführt von

J. Kaufmann, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.

Nicht zu übersehen!

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von
J. Wacker,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,
empfehlen

Herrenstiefeletten mit und ohne Doppelsohlen,
für Damen: feine Kidlederstiefel mit und ohne Doppelsohlen,
Leugstiefel mit Gummizügen 3 fl.
Leugstiefel zu 2 fl. 30 fr.
Leugstiefel zu 3 fl. 30 fr.
Winterwaare: große Auswahl.
Fellstiefel bedeutend herabgesetzt.
Nur bis Dienstag sind die billigen Preise.
Langestraße 163, neben Kaufmann
Himmelheber.

Hautschudtuch

für Kinder und für Große,
Bettunterlagen,

auf einer und auf beiden Seiten
gummirt, in bester Qualität zu
den billigsten Preisen bei

Alb. Rohm,
4.3. Langestraße 134.

Miethverträge,

Rechnungen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Bogen,
Frachtbriefe (Eilgut u. c.),
Couverten in allen Größen,
Briefpapiere,
Tafeln u. bei

Chr. Bischoff,
3.1. Jähringerstraße 58.

* Schöne Trauben, Tafel-Neinetten, Äpfel, Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Rüben, Rothkraut, Blumenkohl und Meerrettig, sämtliche Biltualien: Zirkel 19. **Bender,** Restaurateur.

Feuergeräthe:

Kohlenkästen mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Kohlenlöffel,
Feuerhaken,
Blasebälge,
Coaksfüller,
Ofenschirme,
Feuergestelle,
Ofenvorsätze,
Holzkästen,
Verdampfschaalen

empfehl't das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von

Sammer & Selbling,

vormals Christoph Heidt,

5.4. Langestraße 149.

Anzeige.

*2.1. Es sind große und kleine Seidenbandreste in allen Farben, in Taffet, Rips und Moirée, in schöner Auswahl, in breiten und schmalen Bändern, frisch angekommen: Kronenstr. 47a im 2. Stock.

*2.1. Bodenteppiche

werden aus abgängigen Kleidungsstücken und bunten Flecken dauerhaft, schön und billigst verfertigt in der Leinweberei von **David Köppler in Grünwettersbach**. Bestellungen wollen schriftlich gemacht werden.

Anzeige.

* Langestraße 128, im Hinterhaus, ist ganz ächtes Schwarzwälder Kirchenwasser die Flasche zu 1 fl. 30 kr., sowie Zwetschgenwasser die Flasche zu 36 kr. zu verkaufen. — Dasselbst werden ganz reine Weinflaschen zu kaufen gesucht.

2.1. Leihbibliothek

von

C. Beaumel-Volz,
100 Bähringerstraße 100.

Neu aufgenommene Werke:

Puttlitz, G. zu, „Theater-Erinnerungen.“

2 Bände.

Epielhagen, Fr., „Ultimo.“ 1 Band.

Neue Romanbibliothek von Hackländer enthält:

Hackländer, „Nullen.“

Byr, Rob., „Der Rodenhof.“

Deval, van, „Der Man.“

Detlef, K., „Zwischen Vater und Sohn.“

Bacano, G. M., „Die Ehre des Herzens.“

Auer, A. von, „Stahl auf Stein.“

Restaurations Schweizerhaus

empfehl't heute früh 10 Uhr Kesselfleisch,

Abends frische Leber- und Griebenwürste,

Sauerkraut nebst einem guten Stoff Glas-
ner'schen Bier.

Eine größere Parthie Sägmehl

ist wagenvollweise billig zu erhalten bei
Fritz Werntgen,
3.2. Kriegsstraße 87.

Codesanzeige.

Unser lieber Sohn

Eberhard Zimmermann,

stud. juris,

starb heute früh 1/9 Uhr im 22. Lebensjahre, kaum 4 Monate nach seinem älteren Bruder Karl, im Glauben an seinen Erlöser. Hiervon geben wir unsern Freunden Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Familie:

K. Zimmermann,

Stadtpfarrer.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder, **Leopold Molitor,** Dragoner, den 4. d. M. in einem Alter von 24 Jahren nach 9monatlichem schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Eduard Molitor, Metallendreher.

Die Beerdigung fand in Rastatt statt.

Dankagung.

Den Freunden und Bekannten, insbesondere den Herren Borgelegten der Polizeibehörde und dem Personal derselben, für die zahlreiche und ehrenvolle Leichenbegleitung und innige Theilnahme, welche sie an dem Verluste unseres lieben Gatten und Vaters **Joseph Baier** bewiesen, sowie für die reiche Blumenspende und erhebende Trauermusik am Grabe desselben sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

J. Baier, Sohn.

Philharmonischer Verein.

2.1. Sonntag den 8. d. M. Vormittags 10 1/2 Uhr Probe im Musiksaal für sämmtliche Herren von Wagner's Liebesmahl.

Gasthaus zum Deutschen Kaiser.

Heute Samstag,
Anfang 1/8 Uhr:

Auftreten
des Münchner Komikers

Morgen Sonntag

im Bayrischen Hof.

Etmayer.

Mühlburg.

* Heute Samstag den 8. d. M. Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste, sowie Kesselfleisch und Sauerkraut, neuer süßer Dürkheimer, und ist für einen guten Stoff Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier bestens gesorgt. Zugleich findet **Streich-Concert** vom Septett der Mühlburger Feuerwehr statt; Anfang 1/8 Uhr, Eintritt nach Belieben.

Wilhelm Ruf, Restaurateur.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 9. d. M. Vormittags 11 1/2 Uhr im gewöhnlichen Lokal Probe von Brahms's Liebesliedern und Möhring's Männerchören mit den Soli.

Gesangverein

Maschinenbauer.

Heute Samstag den 8. d. Mts.
keine Probe,
dagegen kommenden Montag den 10. d. Mts., und bittet um vollzähliges Erscheinen

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 8. November, Abends 1/2 9 Uhr, Zusammenkunft im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Bericht der Revisionskommission über die erste Jahresrechnung;
2. Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Hierauf gesellige Unterhaltung.

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herannahendem Winter erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß in meiner neugebauten **Blech-Lackier-Anstalt** wieder jeden Tag neue, sowie alte Blechwaaren lackirt werden und ich durch einen hierzu erbauten Lackierofen in den Stand gesetzt bin, in kürzester Zeit die größten Aufträge zu erledigen.

W. Reinbold, Lüncher und Lackier,

Nachfolger von **L. Walz,**

2.1. Schwanenstraße 4.

121. **Die Broschüre**
 „Die untrüglichen naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter: u. Pflanzenwelt, namentlich der Le Roi'schen Kräuter, als sicheres, wohlthätiges und gefahrloses Mittel gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verdorbenheit der Säfte und des Blutes u. haben“ ist gratis zu beziehen durch **Lh. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 8. Nov. Erste Gastdarstellung der Signora **Monbelli**. Außer Abonnement und mit erhöhten Preisen. **Die Nachtwandlerin**. Oper in 3 Aufzügen von **Bellini**. Aline: Signora **Monbelli**. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 9. November. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwen-der**. Original-Zaubermährchen in 3 Akten von **Ferdinand Raimund**. Musik von **Konradin Kreutzer**. Anfang 6 Uhr.

Montag den 10. November. Außer Abonnement und mit erhöhten Preisen. Zweite und letzte Gastdarstellung der Signora **Monbelli**. **Lucia von Lammermoor**. Oper in 3 Akten von **Donizetti**. Lucie: Signora **Monbelli**. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 11. Novbr. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Die Braut von Messina**. Trauerspiel in 3 Akten von **Schiller**. Don Manuel: Herr **Urban** als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 12. Nov. Theater in **Baden**. **Romeo und Julie**. Trauerspiel in 5 Akten von **Shakespeare**. Romeo: Herr **Urban** als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire
 des Großh. Hoftheaters.

- Samstag: Die Nachtwandlerin.
- Sonntag: Der Verschwen-der.
- Montag: Lucia von Lammermoor.
- Dienstag: Die Braut von Messina.
- Mittwoch (in **Baden**): Romeo und Julie. (Trauerspiel.)
- Donnerstag: Don Juan.
- Freitag: Die Maler. Dir wie mir.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

1. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 7"	West	hell
12 " Mitt.	+ 8	27" 6"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 6	27" 6"	"	"
2. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
 26. Okt. Karl, Vater Jakob Wagenmann, Fabrikarbeiter.
 6. Nov. Anna, Vater Karl Gau, Rutscher.
- Todesfälle:**
 6. Nov. Barbara Weinhart, Privatiers, ledig, alt 60 Jahre.
 6. " Therese Hollritt, Tagelöhnerin, ledig, alt 54 Jahre.
 7. " Eberhardt Zimmermann, ledig, alt 22 Jahre, Vater Stadtpfarrer Zimmermann.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum machen wir die Anzeige, daß wir unser **Friseurgeschäft** in die **Langestraße 18** verlegt haben und empfehlen uns den geehrten Damen **Karlsruhe's** in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, hauptsächlich für kommende **Ballaison**, **Hochzeiten** u. und versprechen eine pünktliche und geschmackvolle Ausführung der uns übergebenen Aufträge. Einem geneigten Zuspruch entgegengehend zeichnen achtungsvoll
Geschwister Kraft.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Schirmfabrik
 von
Ferd. Hirsch & Cie.

2.1. empfiehlt
das Neueste in
Seidenen
Herren- und Damen-Regenschirmen
 mit
Jet-Stock.
 Reparaturen jeder Art werden rasch und billig gemacht.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

4.1. **Das Möbel-Magazin**
L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt seinen jetzt wieder gut sortirten Borrath in selbstgefertigten **Möbeln** für **Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer** in Schwarz, Nußbaum, Eichen und Mahagony, geschnigt und glatt polirt, **Spiegeln** in Gold- und braunen Rahmen u. u.

Bestellungen werden rasch zu mäßigen Preisen solid ausgeführt.

Heute Samstag Abends halb 8 Uhr
 bei

Wittwe Seel
 (im Hause der Moog'schen Erben)
 Ecke der **Waldhorn- und Fasanenstraße:**

Concert

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments
 Nr. 109,
 zu welchem das Publikum höflichst einladet

C. L. Heusner,
 Generalbevollmächtigter der **Moog'schen Erben.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.